

Demokratischer Aufbruch im Nordwesten

Öffentliche Tagung, Freitag, 8. Juni 2018 Küstenmuseum Wilhelmshaven



Demokratischer Aufbruch im Nordwesten

Zusammenbruch, Umbruch, Aufbruch. Diese Schlagworte verdeutlichen, welche Verwerfungen die Novemberrevolution 1918/19 für ganz Deutschland mit sich brachte. Der Nordwesten war dabei Ausgangspunkt und Schauplatz zugleich. Dass die Novemberrevolution in den verschiedenen Landstrichen jedoch ganz unterschiedliche Wirkung entfaltete, ist Gegenstand der Tagung mit hochkarätigen Beiträgen aus Bremen, Emden, Jever, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Freitag, 8. Juni 2018 Küstenmuseum Wilhelmshaven

Weserstraße 58, 26382 Wilhelmshaven

PROGRAMM

10 Uhr Begrüßung durch Thomas Kossendey, Präsident der Oldenburgischen Landschaft

Beiträge von

- Dr. Hans Rudolf Wahl, Universität Bremen
- Aiko Schmidt M.A., Landesmuseum Emden
- Björn Thümler, MDL, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

13 Uhr Mittagspause

- Prof. Dr. Antje Sander, Schlossmuseum Jever
- Dr. Matthias Nistal, Niedersächsisches Landesarchiv Oldenburg
- Dr. Stephan Huck, Marinemuseum Wilhelmshaven

18 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: In der Pause wird eine Barkassenfahrt vom Küstenmuseum zum Marinemuseum angeboten. Dort kann auch zu Mittag gegessen werden.

ANMELDUNG

Bitte bis zum 2. Juni 2018 per E-Mail anmelden, unter: anmeldung@oldenburgische-landschaft.de Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.